



Studio Manager

for DM 1000

Bedienungsanleitung

Wichtige Hinweise

Besondere Anmerkungen

- Das Copyright dieser Bedienungsanleitung und der Software liegt ausschließlich bei der Yamaha Corporation.
- Die Betriebssoftware bzw. diese Bedienungsanleitung darf ohne die schriftliche Genehmigung des Herstellers weder auszugsweise noch vollständig vervielfältigt oder anderweitig kopiert werden.
- Yamaha Corporation haftet nicht für Schäden oder andere Folgen, die sich aus der Verwendung dieser Bedienungsanleitung und der Software ergeben könnten.
- Dieser Datenträger ist eine CD-ROM. Spielen Sie ihn niemals auf einem herkömmlichen CD-Player ab. Sonst können Sie den CD-Player nämlich schwer beschädigen.
- Außer für den reinen Privatgebrauch dürfen Sie urheberrechtlich geschützte Sequenzdaten und/oder digitale Audiodateien niemals kopieren.
- Die Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung haben lediglich Beispielcharakter und stimmen daher nicht immer mit jenen auf Ihrem Computerbildschirm überein.
- Aktualisierungen der Funktionen und Betriebssoftware sowie Änderungen der technischen Daten werden separat bekannt gegeben.

Warenzeichen

Adobe und Acrobat sind eingetragene Warenzeichen der Adobe Systems Incorporated. Apple, Mac und Macintosh sind eingetragene Warenzeichen von Apple Computer, Inc. Microsoft und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation. OMS ist ein eingetragenes Warenzeichen der Opcode Systems, Inc. PowerPC ist ein eingetragenes Warenzeichen der International Business Machines Corporation. Alle anderen Warenzeichen sind Eigentum der betreffenden Firmen und werden von Yamaha anerkannt.

Copyright

Diese Bedienungsanleitung bzw. die Studio Manager-Software dürfen ohne die schriftliche Genehmigung der Yamaha Corporation weder auszugsweise noch vollständig vervielfältigt oder anderweitig kopiert bzw. verteilt werden.

© 2003 Yamaha Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Yamaha Website

Weiter führende Informationen über Studio Manager, damit zusammenhängende Geräte und andere Pro Audio-Geräte finden Sie auf der „Yamaha Professional Audio“-Website unter: <<http://www.yamahaproaudio.com/>>.

Änderungen der technischen Daten und der Aufmachung ohne vorherige Ankündigung jederzeit vorbehalten.

Inhalt

1	Vorbereitung	4
	Starten von Studio Manager	4
	Beenden von Studio Manager	4
	Anwahl des MIDI-Ports (nur Windows)	4
	Einrichten von Studio Manager	5
	Synchronisieren von Studio Manager	7
	Arbeiten mit Sessions	7
2	Das 'Console'-Fenster	8
	Eingangskanäle	9
	Master-Sektion	11
	Ausgangskanäle	12
	Remote-Kanäle	13
3	Das 'Selected Channel'-Fenster	14
	Eingangskanäle	14
	Busse	16
	AUX-Wege	18
	Stereo-Bus	19
	'Remote'-Kanäle	20
4	Das 'Library'-Fenster	21
5	Das 'Patch Editor'-Fenster	23
	'INPUT PATCH'-Seite	23
	'OUTPUT PATCH'-Seite	24
	'INSERT PATCH'-Seite	25
	'EFFECT PATCH'-Seite	26
	'DIRECT OUT PATCH'-Seite	27
6	Das 'Surround Editor'-Fenster	28
7	Das 'Timecode Counter'-Fenster	29
8	Das 'Effect Editor'-Fenster	30
9	Kurzbefehle	31
	File-Menü	31
	Windows-Menü	31
	Index	32

1 Vorbereitung

Starten von Studio Manager

Windows: Klicken Sie auf die „Start“-Schaltfläche und wählen Sie „Programme“ → „YAMAHA OPT Tools“ → „YAMAHA Studio Manager for DM1000“ → „Studio Manager for DM1000“.

Macintosh: Öffnen Sie den Studio Manager for DM1000-Ordner und doppelklicken Sie auf „SM_DM1K“.

Wenn beim Hochfahren von Studio Manager ein DM1000-Pult entdeckt wird, erscheint das „Synchronization“-Fenster, über welches Sie die DM1000-Einstellungen zu Studio Manager oder umgekehrt übertragen können. Siehe auch „Synchronisieren von Studio Manager“ auf Seite 7. Wenn kein DM1000 entdeckt wird, erscheint ein neues „Console“-Fenster.



Solange eine Verbindung zwischen dem DM1000 und Studio Manager vorliegt, wird die ONLINE-Meldung angezeigt. Gibt es diese Verbindung nicht, so wird die OFFLINE-Meldung angezeigt.

Beenden von Studio Manager

Wählen Sie im File-Menü „Exit“ (bzw. „Quit“ auf einem Macintosh).

Wenn sich die Einstellungen seit Öffnen der Projektdatei nicht geändert haben, wird Studio Manager beendet. Haben sich hingegen wohl Einstellungen geändert, so erscheint die Rückfrage, ob die neue Version gespeichert werden soll oder nicht.

Klicken Sie auf „Yes“ wenn dem so ist bzw. auf „No“, um das Programm zu verlassen. Klicken Sie auf „Cancel“, um den Befehl abubrechen. Studio Manager kann man auch verlassen indem man auf das Schließfeld oben im „Console“-Fenster klickt.

Anwahl des MIDI-Ports (nur Windows)

Bevor Sie Studio Manager einen MIDI-Port zuordnen (Seite 5), müssen Sie angeben, an welchen Port des DM1000 es angeschlossen ist.

- 1 **Starten Sie Studio Manager.**
- 2 **Klicken Sie in der MIDI SETUP-Werkzeugleiste auf den MIDI Setup-Button.**



MIDI Setup

Es erscheint nun das „MIDI Setup“-Dialogfenster.

- 3 **Wählen Sie den Port, an den Sie das DM1000 angeschlossen haben (z.B. MIDI IN, OUT oder THRU).**

Anmerkung: Um diesen MIDI-Port in Studio Manager verwenden zu können, müssen Sie ihn im „MIDI Setup“-Dialogfenster (siehe oben) und im „System Setup“-Dialogfenster (Seite 5) wählen.

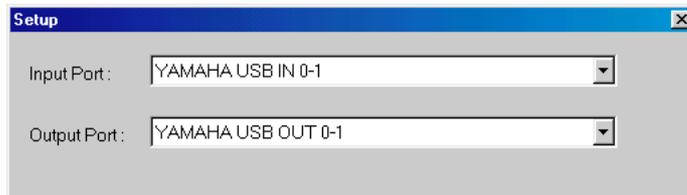
Warnung: Momentan unterstützt Studio Manager OPT (die „Open Plug-in Technology“) noch nicht. Selbst wenn sich diese Möglichkeit in einem OPT-kompatiblen Programm bietet, dürfen Sie sie nicht wählen.

Einrichten von Studio Manager

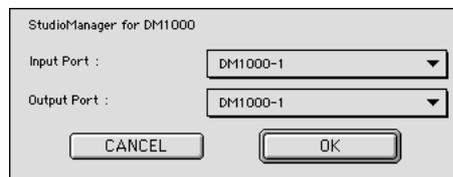
Port-Anwahl

Um mit Studio Manager arbeiten zu können, müssen Sie den Ein- und Ausgangsport für die Kommunikation mit dem DM1000 wählen.

Windows: Wählen Sie im File-Menü „System Setup“ und im „Setup“-Dialogfenster die benötigten Ports (siehe Abbildung).



Macintosh: Wählen Sie im File-Menü „Select OMS Ports“ und geben Sie im „Setup“-Dialogfenster den Ein- und Ausgangsport (die Namen der mit „OMS Studio Setup“ gewählten Geräte) an. Siehe Abbildung.



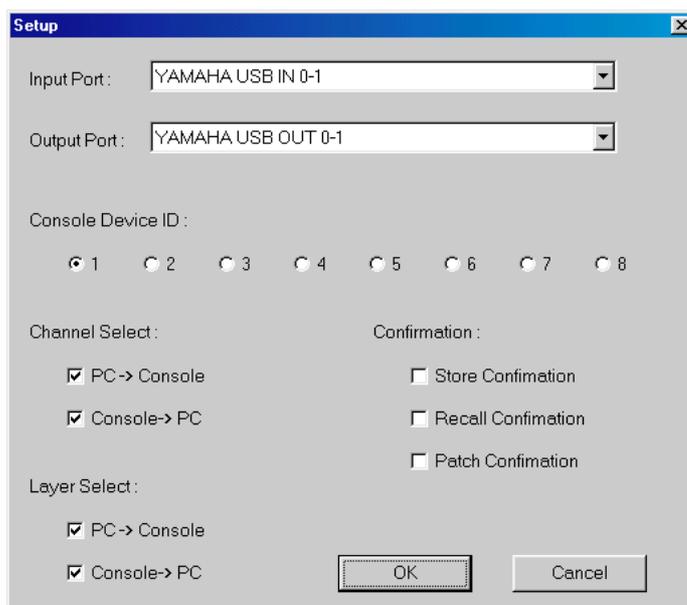
Anmerkung: Wählen Sie im File-Menü „OMS MIDI Setup“ und aktivieren Sie bei Bedarf die „Run MIDI in Background“-Option.

„OMS Studio Setup“ kann man auch von Studio Manager öffnen, indem man im File-Menü „OMS Studio Setup“ wählt.

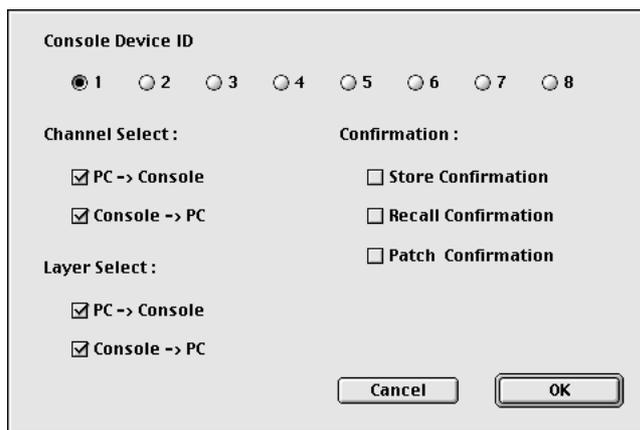
System Setup

Um dieses Dialogfenster zu öffnen, müssen Sie „System Setup“ im File-Menü wählen.

Das „Setup“-Fenster der Windows-Version sieht folgendermaßen aus:



Das „Setup“-Fenster der Macintosh-Version sieht folgendermaßen aus:



Input Port/Output Port: (nur unter Windows) Diese Listenpfeile erlauben die Anwahl der Ports, die für die Kommunikation zwischen Studio Manager und dem DM1000 verwendet werden.

Console Device ID: Studio Manager kann bis zu acht DM1000-Pulte ansteuern. Um Verwechslungen zu vermeiden, muss jedem Pult eine andere „Device ID“-Nummer zugeordnet werden. Hier wählen Sie die ID-Nummer des Pultes, dessen Einstellungen geändert werden sollen.

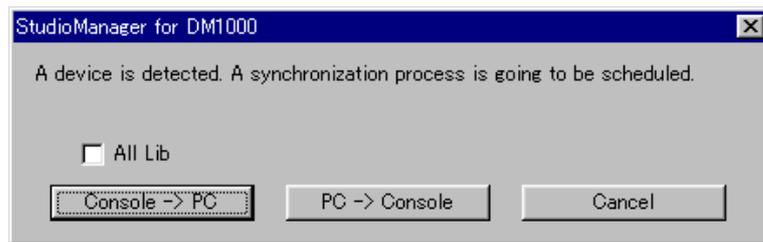
Channel Select: Hier können Sie einstellen, ob die Kanalanwahl auch jeweils für das Pult bzw. Programm gilt. Wenn „PC->Console“ markiert ist, wird ein in Studio Manager gewählter Kanal auch automatisch auf dem DM1000 selektiert. Wenn „Console->PC“ markiert ist, wird ein auf dem DM1000 gewählter Kanal auch automatisch in Studio Manager selektiert.

Confirmation: Hier können Sie einstellen, ob vor dem Speichern, Laden oder Ändern der Routings jeweils eine Rückfrage erscheinen soll oder nicht.

Layer Select: Mit diesen Optionen bestimmen Sie, ob die Anwahl der Mischebene auch jeweils für das Pult bzw. Programm gilt. Wenn „PC->Console“ markiert ist, wird eine in Studio Manager gewählte Mischebene auch automatisch auf dem DM1000 selektiert. Die Einstellung „Console->PC“ bedeutet das gleiche, allerdings in umgekehrter Richtung: Eine auf dem DM1000 gewählte Mischebene wird auch in Studio Manager selektiert.

Synchronisieren von Studio Manager

Wenn beim Hochfahren von Studio Manager ein DM1000-Pult entdeckt wird, erscheint das „Synchronization“-Fenster:



All Lib: Hiermit bestimmen Sie, ob auch die Szenen- und Library-Daten synchronisiert werden sollen.

Console->PC: Klicken Sie auf diesen Button, damit die DM1000-Einstellungen zur aktuellen Studio Manager-Session übertragen werden.

PC->Console: Klicken Sie auf diesen Button, um die Einstellungen der aktuellen Studio Manager-Session zum DM1000 zu übertragen.

Cancel: Klicken Sie auf diesen Button, wenn Sie keinen Einstellungsabgleich zwischen dem DM1000 und Studio Manager wünschen.

Anmerkung: Während des Einstellungsabgleichs („Synchronisation“) dürfen Sie das DM1000 auf keinen Fall bedienen.

Mit „Re-synchronize“ im Synchronization-Menü können Sie jederzeit einen Einstellungsabgleich durchführen.

Arbeiten mit Sessions

Eine Studio Manager-„Session“ enthält alle Mischeinstellungen, Szenen- und Library-Daten.

- Um eine neue Session anzulegen, müssen Sie im File-Menü „New Session“ wählen.
- Mit dem „Open Session“-Befehl des File-Menüs können Sie eine bereits gespeicherte Session öffnen.
- Um die aktuelle Session zu speichern, müssen Sie im File-Menü „Save Session“ wählen.
- Um die aktuelle Session unter einem anderen Namen zu speichern, müssen Sie im File-Menü „Save Session As“ wählen.

Anmerkung: Um eine Session mit dem aktuellen Automix oder den Einstellungen einer optionalen Y56K Karte zu speichern, müssen Sie Studio Manager vorher synchronisieren (Console -> PC).

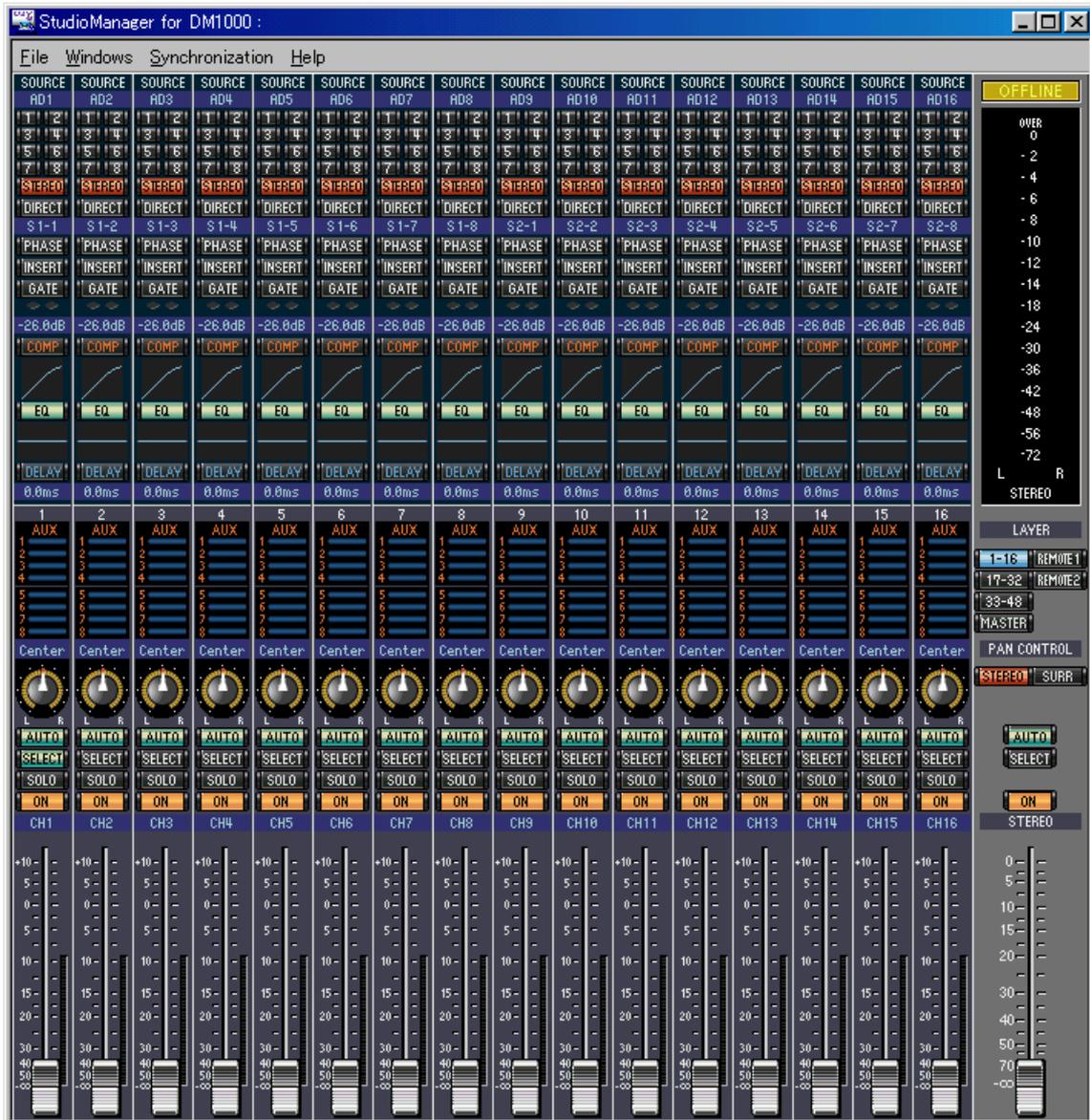
Anmerkung: Um den von Studio Manager verwendeten Kommunikationsport zu schützen, ändern sich die Kommunikationsparameter des DM1000 (MIDI, Remote Layer, Machine Control) bei der PC->Console-Synchronisation nicht.

Es kann nur jeweils eine Session geöffnet sein. Wenn Sie also eine neue Session anlegen bzw. eine andere Session öffnen möchten, erscheint die Meldung „This operation will purge current session“. Wenn die aktuell geöffnete Session keine Änderungen enthält bzw. wenn Sie diese nicht speichern möchten, klicken Sie auf OK. Wenn Studio Manager „offline“ ist, wird die Session geladen. Ist Studio Manager „online“, so erscheint nach Laden der Session außerdem das Synchronisationsfenster.

2 Das 'Console'-Fenster

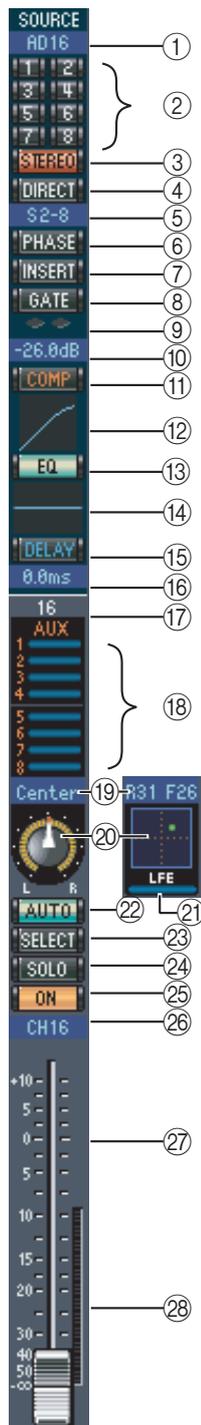
Das „Console“-Fenster von Studio Manager enthält 16 Kanalzüge und eine Master-Sektion. Nach Anwahl einer Eingangskanalebene (Layer) werden 16 Eingangskanäle angezeigt. Wenn Sie die Master-Ebene wählen, werden Busse und AUX-Wege angezeigt. Nach Anwahl der Remote-Ebene werden Remote-Kanäle angezeigt.

Viele Funktionen können durch Anklicken bzw. Ziehen der Regler und Parameter eingestellt werden. Die Bedienung wird weiter unten erklärt.



Eine genauere Darstellung der Kanäle finden Sie im „Selected Channel“-Fenster. Siehe Seite 14.

Eingangskanäle



- ① **SOURCE-Parameter**
Hiermit wählen Sie die Signalquelle. Klicken Sie auf den Button und wählen Sie in der dann erscheinenden Übersicht die benötigte Quelle.
- ② **Routing-Buttons**
Mit diesen Buttons können Sie das Signal des betreffenden Eingangskanals auf die benötigten Busse routen.
- ③ **STEREO-Button**
Hiermit können Sie das Signal des Eingangskanals an den Stereo-Bus anlegen.
- ④ **DIRECT-Button**
Hiermit können Sie die Direktausgabe (Direct Out) des betreffenden Eingangskanals aktivieren oder ausschalten.
- ⑤ **Direct Out-Parameter**
Hiermit wählen Sie den Ausgang, der für die Direktausgabe dieses Kanals verwendet wird. Klicken Sie auf diesen Parameter und wählen Sie in der dann erscheinenden Übersicht das gewünschte Ziel.
- ⑥ **PHASE-Button**
Hiermit kann die Phase bei Bedarf gedreht werden.
- ⑦ **INSERT-Button**
Hiermit kann die Insert-Schleife des Kanals aktiviert oder ausgeschaltet werden.
- ⑧ **GATE-Button**
Hiermit kann das Gate des betreffenden Eingangskanals ein- und ausgeschaltet werden.
- ⑨ **Gate-Statusanzeige (an oder aus)**
An diesen Anzeigen können Sie ablesen, ob das Gate gerade geöffnet (grün) oder geschlossen (rot) ist.
- ⑩ **Gate-Schwelle**
Dieser Wert vertritt die aktuelle Pegelschwelle („Threshold“) des Gates. Er kann durch Ziehen der Maus geändert werden.
- ⑪ **COMP-Button**
Hiermit kann der Kompressor des betreffenden Eingangskanals ein- und ausgeschaltet werden.
- ⑫ **Compressor-Kurve**
Grafische Darstellung der aktuellen Kompressoreinstellungen.
- ⑬ **EQ-Button**
Hiermit schalten Sie die Klangregelung des Eingangskanals ein-/aus.
- ⑭ **EQ-Kurve**
Grafische Darstellung der aktuellen EQ-Einstellungen. Der EQ kann durch Ziehen der Maus editiert werden. 
- ⑮ **DELAY-Button**
Mit diesem Button kann die Verzögerung des Eingangskanals ein-/ausgeschaltet werden.

⑩ **Delay-Parameter**

Mit diesem Parameter kann die Verzögerungszeit durch Ziehen der Maus eingestellt werden.

⑪ **Kanalnummer**

Hier wird die Nummer des betreffenden Kanals angezeigt.

⑫ **AUX-Sektion**

Mit diesen Reglern können Sie den Hinwegpegel des Eingangskanals zu den AUX-Wegen einstellen. Der Hinwegpegel kann durch Ziehen des zugeordneten Balkens oder durch Anklicken der gewünschten Position auf dem betreffenden Balken eingestellt werden. Um die Verbindung mit einem AUX-Weg auszuschalten, müssen Sie auf die betreffende Nummer klicken.



In der nachstehenden Tabelle erfahren Sie, wie die AUX-Parameter eines Eingangskanals dargestellt werden. Das richtet sich nach ihrem aktuellen Status und der Pre/Post-Einstellung. Im „Selected Channel“-Fenster (siehe „AUX SEND“-Sektion“ auf S. 15) kann man bestimmen, ob das Hinwegsignal vor oder hinter dem Fader abgegriffen wird.

AUX-Hinwegstatus	Darstellung
An oder aus, aber kein Pegel eingestellt.	Dunkleblauer Balken
Aus, Pre-Fader	Grüner Balken, hohl, Pegelanzeige
An, Pre-Fader	Grüner Balken, Pegelanzeige
Aus, Post-Fader	Orangener Balken, hohl, Pegelanzeige
An, Post-Fader	Orangener Balken, Pegelanzeige

⑬ **Pan/Aux Send-Display**

Hier erscheint entweder die Stereo- oder die Surround-Position. Während der Einstellung des AUX-Hinwegpegels wird der gewählte Wert hier in dB angezeigt.

⑭ **PAN-Regler**

Dieser Regler kann zum Einstellen der Stereo- oder Surround-Position des betreffenden Eingangskanals verwendet werden. Wenn Sie PAN CONTROL in der Master-Sektion auf „STEREO“ stellen, wird dieser Parameter als Regler dargestellt. Haben Sie hingegen die Einstellung „SURR“ gewählt, so wird ein Punkt auf einer Pan-Grafik angezeigt. Die Surround-Position kann durch Ziehen des Punktes geändert werden. Halten Sie die [Umschalt]-Taste gedrückt, während Sie auf die Pan-Grafik klicken, um das Signal sofort an jener Stelle anzuordnen.

⑮ **LFE-Regler**

Nach Anwahl des „5.1“ oder „6.1“ Surround-Modus' kann hiermit der Pegel des LFE-Kanals eingestellt werden. Dieser Parameter erscheint nur, wenn Sie PAN CONTROL in der Master-Sektion auf „SURR“ gestellt haben. Um den LFE-Pegel zu ändern, müssen Sie das Ende des Balkens in die gewünschte Position ziehen oder auf die gewünschte Stelle klicken.



⑯ **AUTO-Button**

Hiermit kann der Automix-Status des Eingangskanals festgelegt werden.

⑰ **SELECT-Button**

Mit diesem Button kann der betreffende Eingangskanal angewählt werden.

⑱ **SOLO-Button**

Mit diesem Button kann der Eingangskanal solo geschaltet werden. In dem Fall wird der Button dann orange dargestellt.

⑲ **ON-Button**

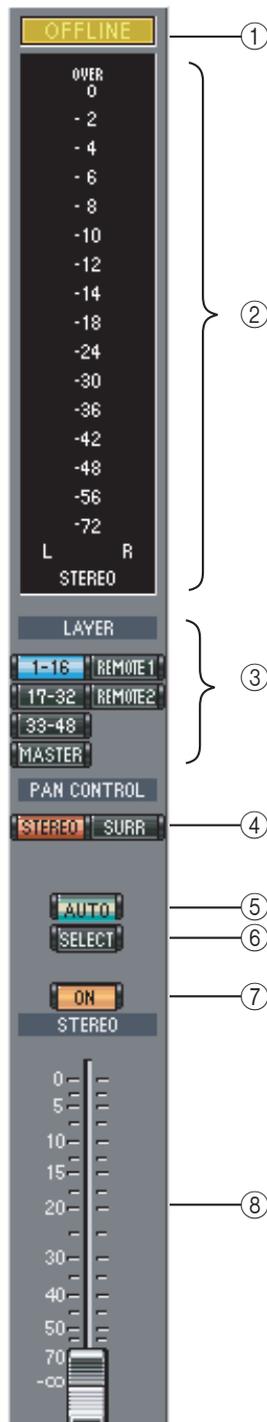
Mit diesem Button schalten Sie den Eingangskanal ein oder aus. Wenn er an ist, wird der Button orange dargestellt.

⑳ **Kurzname des Kanals**

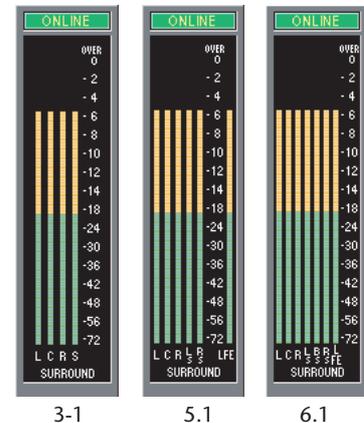
Hier wird der Kurzname des Kanals angezeigt. Dieser kann hier auch editiert werden: klicken Sie ihn an und geben Sie über die Tastatur den gewünschten Namen ein.

- ⑲ **Fader**
Hiermit kann u.a. der Pegel des betreffenden Eingangskanals eingestellt werden.
- ⑳ **Kanalmeter**
Dieses Meter zeigt den Signalpegel des Eingangskanals an.

Master-Sektion



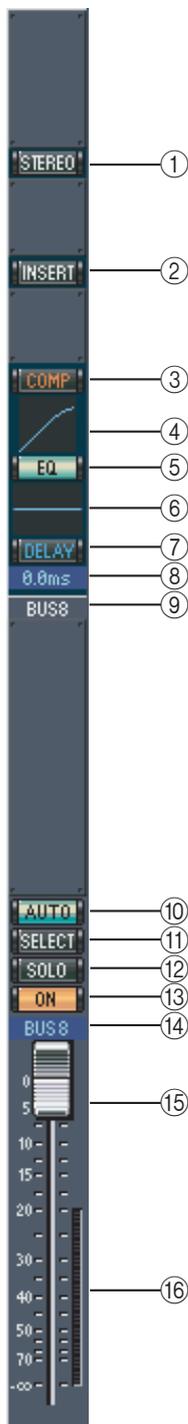
- ① **ONLINE/OFFLINE-Statusanzeige**
Hier erfahren Sie, ob Studio Manager derzeit „online“ oder „offline“ ist.
- ② **Meter**
Diese Meter zeigen den Ausgangspegel des Stereo-Busses an, wenn Sie PAN CONTROL auf „STEREO“ stellen; wählen Sie für PAN CONTROL hingegen „SURR“, so werden die Ausgangspegel der Busse angezeigt. Weiter unten werden die Meter für den „3-1“- „5.1“- und „6.1“-Surround-Modus gezeigt.



- ③ **LAYER-Buttons**
Mit diesen Buttons wählen Sie die benötigte Mischebene.
- ④ **PAN CONTROL**
Mit diesen beiden Buttons wählen Sie entweder „STEREO“ (Stereo-Modus) oder „SURR“ (Surround-Modus). Wenn Sie „STEREO“ wählen, werden die Pan-Regler der Eingangskanäle als Reglersymbole dargestellt. Wählen Sie hingegen „SURR“, so werden sie als Punkte auf einer Pan-Grafik dargestellt.
- ⑤ **AUTO-Button**
Hiermit kann der Automix-Status des Stereo-Busses festgelegt werden.
- ⑥ **SELECT-Button**
Hiermit kann der Stereo-Bus angewählt werden. Wenn Sie ihn anklicken, während die „Remote“-Mischebene gewählt ist, leuchtet der Button zwar, jedoch erscheint der Stereo-Bus dann nicht im „Selected Channel“-Fenster.
- ⑦ **ON-Button**
Hiermit kann der Stereo-Bus ein- und ausgeschaltet werden. Wenn er aktiv ist, wird der Button orange dargestellt.
- ⑧ **Fader**
Vertritt den Fader des Stereo-Busses.

Ausgangskanäle

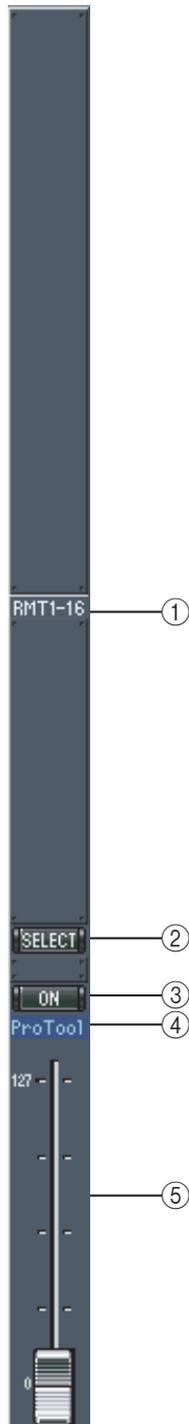
Nach Anwahl der Master-Ebene haben Sie Zugriff auf die Busse und AUX-Wege. Unten sehen Sie einen Bus-Kanalzug. Die Kanalzüge der AUX-Wege sehen fast gleich aus. Allerdings bieten sie keinen STEREO-Button.



- ① **STEREO-Button (nur für Busse)**
Hiermit kann der betreffende Bus auf den Stereo-Bus geroutet werden.
- ② **INSERT-Button**
Hiermit kann die Insert-Schleife des Busses ein-/ausgeschaltet werden.
- ③ **COMP-Button**
Hiermit kann der Kompressor des Busses ein-/ausgeschaltet werden.
- ④ **Kompressor-Kurve**
Grafische Darstellung der aktuellen Kompressoreinstellungen.
- ⑤ **EQ-Button**
Hiermit kann die Klangregelung des betreffenden Busses ein-/ausgeschaltet werden.
- ⑥ **EQ-Kurve**
Grafische Darstellung der aktuellen EQ-Einstellungen. Der EQ kann durch Ziehen der Maus editiert werden.
- ⑦ **DELAY-Button**
Mit diesem Button kann die Verzögerung des Busses ein-/ausgeschaltet werden.
- ⑧ **Delay-Parameter**
Mit diesem Parameter kann die Verzögerungszeit durch Ziehen der Maus eingestellt werden.
- ⑨ **Kanalnummer**
Hier wird die Nummer des betreffenden Kanals angezeigt.
- ⑩ **AUTO-Button**
Hiermit kann der Automix-Status des Busses festgelegt werden.
- ⑪ **SELECT-Button**
Hiermit kann der Bus angewählt werden.
- ⑫ **SOLO-Button**
Mit diesem Button kann der Bus solo geschaltet werden. In dem Fall wird der Button dann orange dargestellt.
- ⑬ **ON-Button**
Hiermit kann der betreffende Bus ein-/ausgeschaltet werden. Wenn er an ist, wird der Button orange dargestellt.
- ⑭ **Kurzname des Kanals**
Hier wird der Kurzname des Kanals angezeigt. Dieser kann hier auch editiert werden: Klicken Sie ihn an und geben Sie über die Tastatur den gewünschten Namen ein.
- ⑮ **Fader**
Vertritt den Fader des Busses.
- ⑯ **Meter**
Dieses Meter zeigt den Ausgangspegel des Busses an.

Remote-Kanäle

Bei Anwahl der „Remote“-Mischebene in der Master-Sektion haben Sie Zugriff auf die „Remote“-Kanäle.



- ① **Kanalnummer**
Hier wird die Nummer des Kanals angezeigt.
- ② **SELECT-Button**
Mit diesem Button kann der betreffende Remote-Kanal ausgewählt werden.
- ③ **ON-Button**
Mit diesem Button kann der betreffende Remote-Kanal ein- und ausgeschaltet werden. Wenn er an ist, wird der Button orange dargestellt.
- ④ **Kurzname des Kanals**
Hier wird der Kurzname des Kanals angezeigt. Dieser kann hier auch editiert werden: Klicken Sie ihn an und geben Sie über die Tastatur den gewünschten Namen ein.
- ⑤ **Fader**
Vertritt den Fader des Remote-Kanals

Anmerkung: Wenn Sie als Ziel (TARGET) der Remote-Ebene auf dem DM1000 „User Defined“ wählen, können Sie die ON-Taster und Kanal-Fader zum Fernbedienen der auf den Remote-Seiten definierten Funktionen verwenden. Wählen Sie als Ziel (TARGET) der Remote-Ebene etwas Anderes als „User Defined“, so sind die ON-Taster und Kanal-Fader nicht belegt. Der Name des definierten Ziels wird dann im Kurznamenfeld der Kanäle angezeigt.

3 Das 'Selected Channel'-Fenster

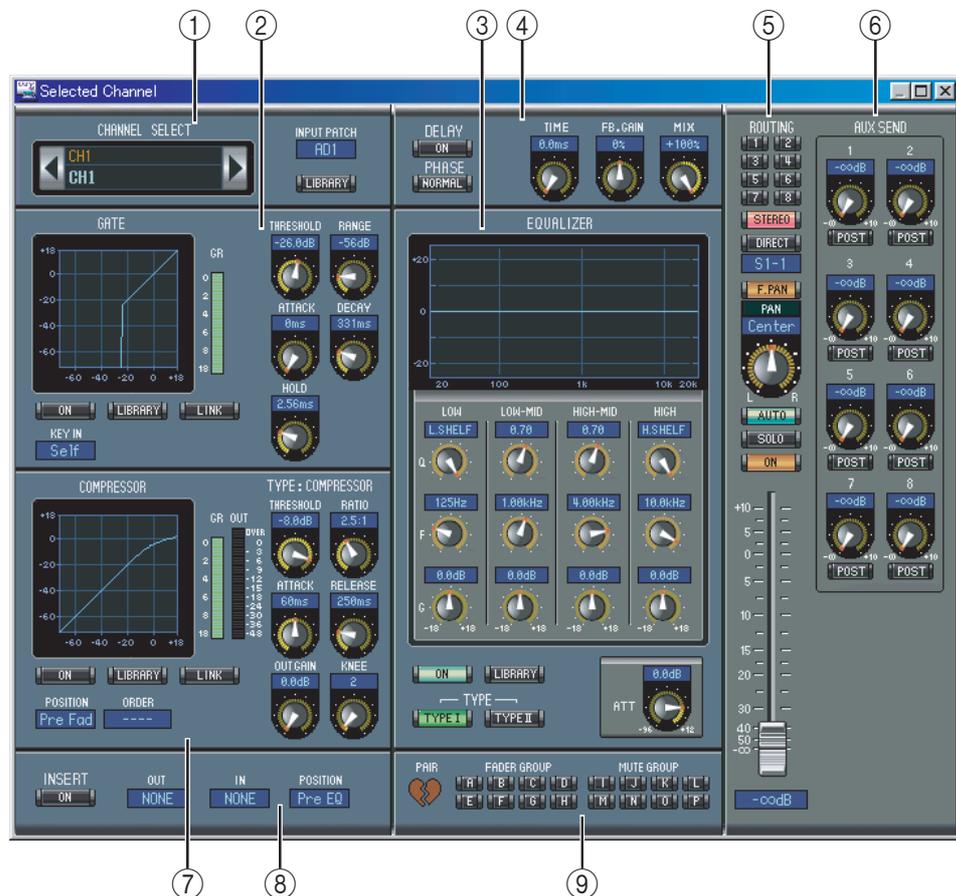
Im „Selected Channel“-Fenster kann der gewählte Kanal genauer und umfassender eingestellt werden. Um dieses Fenster zu öffnen, müssen Sie im Windows-Menü „Selected Channel“ wählen.

Der Inhalt dieses Fensters richtet sich nach der Bestückung des aktuell gewählten Kanals. Genauer gesagt gibt es fünf verschiedene „Selected Channel“-Versionen:

- Für Eingangskanäle (siehe unten).
- Für Busse (siehe Seite 16)
- Für AUX-Wege (siehe Seite 18)
- Für den Stereo-Bus (siehe Seite 19)
- Für „Remote“-Kanäle (siehe Seite 20)

Eingangskanäle

Nachstehend sehen Sie das „Selected Channel“-Fenster für Eingangskanäle.



① CHANNEL SELECT, INPUT PATCH & LIBRARY Sektion

Den benötigten Kanal kann man wählen, indem man auf die „Channel ID“ klickt und in der Übersicht den Kanal selektiert bzw. indem man auf Channel Select ◀▶ klickt. Der Vollname erscheint unter der „Channel ID“. Um den Namen zu ändern, müssen Sie darauf klicken und über die Tastatur die Zeichen eingeben. Mit dem INPUT PATCH-Parameter kann die Eingangsquelle gewählt werden: Klicken Sie auf den Parameter und wählen Sie in der dann erscheinenden Liste einen Eingang. Mit dem LIBRARY-Button kann das „Channel Library“-Fenster geöffnet werden.

② GATE-Sektion

Diese Sektion enthält die Bedienelemente sowie eine Grafik für das Gate des aktuell gewählten Eingangskanals. Mit den Reglersymbolen können folgende Dinge eingestellt werden: Threshold, Range, Attack, Decay und Hold. Das GR-Meter zeigt die Pegelreduzierung des Gates an. Mit dem ON-Button kann das Gate ein- und ausgeschaltet werden. Mit dem LINK-Button lässt sich das Gate-Verhalten des aktuellen Kanals mit jenem des benachbarten Kanals verkoppeln. Mit dem KEY IN-Parameter wählen Sie den Auslöser für das Gate. Mit dem LIBRARY-Button kann das „Gate Library“-Fenster geöffnet werden.

③ EQUALIZER-Sektion

Diese Sektion enthält die Bedienelemente sowie eine Grafik für den EQ des gewählten Eingangskanals. Mit den Reglersymbolen können folgende Dinge eingestellt werden: Anhebung/Absenkung, Eckfrequenz, Güte (Q) der einzelnen Bänder und die Pegelabschwächung am EQ-Eingang. Die EQUALIZER-Kurve erlaubt das Editieren durch Ziehen der Eckpunkte. Mit dem ON-Button schalten Sie den EQ abwechselnd ein und aus. Mit den TYPE-Buttons wählen Sie den EQ-Typ. Mit dem LIBRARY-Button kann das „EQ Library“-Fenster geöffnet werden.

④ DELAY & PHASE-Sektion

Hier befinden sich die Bedienelemente für die Delay-Funktion und die Phasenumkehrung des aktuell gewählten Eingangskanals. Mit den Reglersymbolen können folgende Dinge eingestellt werden: Verzögerungszeit (Delay Time), Feedback Gain und Feedback Mix des verzögerten Signals. Mit dem ON-Button kann die Kanalverzögerung ein-/ausgeschaltet werden. Bei Bedarf lässt sich die Phase des Eingangskanals mit dem PHASE-Button drehen.

⑤ ROUTING, PAN, Level-Sektion

Diese Sektion enthält die Bedienelemente für das Routing, die Stereoposition (Pan), den Pegel und noch weitere Parameter des aktuellen Eingangskanals. Mit den ROUTING-Buttons (1–8) kann man den Kanal auf den/die gewünschten Bus(se) routen. Mit dem STEREO-Button routen Sie den Kanal auf den Stereo-Bus. Mit dem DIRECT-Button kann die Direktausgabe des Eingangskanals aktiviert oder ausgeschaltet werden. Mit dem „Direct Out“-Parameter darunter wählen Sie den dafür verwendeten Ausgang. Mit dem F.PAN-Button kann die „Follow Pan“-Funktion der Busse ein-/ausgeschaltet werden und mit dem PAN-Regler stellt man die Stereoposition des Kanals im Stereo-Bus oder den Bussen ein. Der AUTO-Button verweist auf den Automix-Status. Mit dem SOLO-Button kann der aktuell gewählte Kanal solo geschaltet werden. Der ON-Button dient zum Ein-/Ausschalten des Kanals. Mit dem Fader stellt man den Kanalpegel ein.

⑥ AUX SEND-Sektion

Diese Sektion enthält die Bedienelemente für die AUX-Hinwegsignale des aktuell gewählten Eingangskanals. Mit den Reglersymbolen können folgende Dinge eingestellt werden: Hinwegpegel des Eingangskanals für die betreffenden AUX-Wege und An/Aus-Status der Verbindung. Dieser Status kann durch Anklicken des Reglersymbols geändert werden. Mit dem Button unter einem AUX-Regler bestimmen Sie, ob das Hinwegsignal vor oder hinter dem Fader abgegriffen wird. Im „Fixed“-Modus dient dieser Button zum Ein- und ausschalten der AUX-Wege (der Hinwegpegel ist fest auf den Nennwert eingestellt).

Eventuell angezeigte Herzen bedeuten, dass die betreffenden AUX-Wege gepaart sind. In dem Fall dient der Regler für den ungeradzahligen AUX-Weg zum Einstellen des Hinwegpegels. Der Regler für den geradzahligen AUX-Weg fungiert hingegen als Pan-Regler.

⑦ COMPRESSOR-Sektion

Diese Sektion enthält die Bedienelemente sowie eine Grafik des Kompressors für den aktuell gewählten Eingangskanal. Mit den Reglersymbolen können die Parameter Threshold, Ratio, Attack, Release, Output Gain und Knee eingestellt werden. Das GR-Meter zeigt die Pegelreduzierung des Kompressors an, während das OUT-Meter den Ausgangspegel anzeigt. Mit dem ON-Button kann der Kompressor ein-/ausgeschaltet werden. Mit dem LINK-Button lässt sich das Kompressor-Verhalten des aktuellen Kanals mit jenem des benachbarten Kanals verkoppeln. Mit dem POSITION-Parameter bestimmen Sie, an welcher Stelle sich der Kompressor im Signalweg des aktuell gewählten Kanals befindet. Mit ORDER bestimmen Sie, ob die Insert-Schleife vor oder hinter dem Kompressor liegt. Mit dem LIBRARY-Button kann das „Compressor Library“-Fenster geöffnet werden.

⑧ **INSERT-Sektion**

Diese Sektion enthält die Insert-Parameter des aktuell gewählten Eingangskanals. Mit dem INSERT-Button kann die Insert-Schleife ein-/ausgeschaltet werden. Mit dem OUT- und IN-Parameter wählen Sie den Hin- und Rückweg der Schleife. Mit dem POSITION-Parameter definieren Sie den Signalpunkt der Schleife.

⑨ **PAIR, FADER GROUP & MUTE GROUP-Sektion**

Hier befinden sich die Buttons, mit denen man den Eingangskanal mit einem anderen paart bzw. einer Fader- und/oder Mute-Gruppe zuordnet. Klicken Sie auf das Herzsymbol, wenn Sie den Kanal mit dem benachbarten Kanal paaren möchten. Mit den FADER GROUP-Buttons ordnen Sie den Kanal einer Fader-Gruppe zu, Mit den MUTE GROUP-Buttons regeln Sie die Zugehörigkeit zu den Mute-Gruppen.



Busse

Nachstehend sehen Sie das „Selected Channel“-Fenster der Busse.



① **CHANNEL SELECT-Sektion**

Den benötigten Bus kann man wählen, indem man auf die „Channel ID“ klickt und in der Übersicht den Kanal selektiert bzw. indem man auf Channel Select ◀▶ klickt. Der Vollname erscheint unter der „Channel ID“. Mit dem LIBRARY-Button kann das „Channel Library“-Fenster geöffnet werden.

② **EQUALIZER-Sektion**

Diese Sektion enthält die Bedienelemente sowie eine Grafik für den EQ des gewählten Busses. Die Einteilung entspricht exakt der EQUALIZER-Sektion der Eingangskanäle. Siehe auch „EQUALIZER-Sektion“ auf Seite 15.

③ DELAY-Sektion

Diese Sektion enthält die Bedienelemente für die Delay-Funktion des aktuell gewählten Busses. Mit dem Regler kann die Verzögerungszeit eingestellt werden. Mit dem ON-Button schalten Sie die Delay-Funktion ein oder aus.

④ TO STEREO & Pegelsektion

Diese Sektion enthält einen TO STEREO- und Pegelregler sowie die Buttons AUTO, SOLO, und ON des aktuell gewählten Busses. Mit dem TO STEREO-Button kann der Bus auf den Stereo-Bus geroutet werden. Die Regler dienen zum Einstellen des Hinwegpegels und der Stereoposition (Pan). Hier können ferner folgende Dinge eingestellt werden: Pegel des Bus-Signals und Stereoposition für den Stereo-Bus. Mit dem AUTO-Button kann der Automix-Status eingestellt werden. Mit dem SOLO-Button kann der Bus solo geschaltet werden. Mit dem ON-Button können Sie den Bus ein-/ausschalten und mit dem Fader seinen Pegel einstellen.

⑤ COMPRESSOR-Sektion

Diese Sektion enthält die Bedienelemente sowie eine Grafik des Kompressors für den aktuell gewählten Bus. Die Einteilung entspricht exakt der COMPRESSOR-Sektion der Eingangskanäle. Siehe auch „COMPRESSOR-Sektion“ auf Seite 15.

⑥ INSERT-Sektion

Diese Sektion enthält die Insert-Parameter des aktuell gewählten Busses. Mit dem INSERT-Button kann die Insert-Schleife ein-/ausgeschaltet werden. Mit dem OUT- und IN-Parameter wählen Sie den Hin- und Rückweg der Schleife. Mit dem POSITION-Parameter definieren Sie den Signalpunkt der Schleife.

⑦ PAIR, FADER GROUP & MUTE GROUP-Sektion

Hier befinden sich die Buttons, mit denen man den Bus mit einem anderen paart bzw. einer Fader- und/oder Mute-Gruppe zuordnet. Klicken Sie auf das Herzsymbol, wenn Sie den Bus mit dem benachbarten Bus paaren möchten. Mit den FADER GROUP-Buttons ordnen Sie den Bus einer Fader-Gruppe zu, mit den MUTE GROUP-Buttons regeln Sie die Zugehörigkeit zu den Mute-Gruppen.

AUX-Wege

Nachstehend sehen Sie das „Selected Channel“-Fenster der AUX-Wege.



- ① **CHANNEL SELECT-Sektion**
Den benötigten AUX-Weg kann man wählen, indem man auf die „Channel ID“ klickt und in der Übersicht den Kanal selektiert bzw. indem man auf Channel Select ◀▶ klickt. Der Vollname erscheint unter der „Channel ID“. Mit dem LIBRARY-Button kann das „Channel Library“-Fenster geöffnet werden.
- ② **EQUALIZER-Sektion**
Diese Sektion enthält die Bedienelemente sowie eine Grafik für den EQ des aktuell gewählten AUX-Weges. Die Einteilung entspricht exakt der EQUALIZER-Sektion der Eingangskanäle. Siehe auch „EQUALIZER-Sektion“ auf Seite 15.
- ③ **DELAY-Sektion**
Diese Sektion enthält die Bedienelemente für die Delay-Funktion des aktuell gewählten AUX-Weges. Mit dem Regler kann die Verzögerungszeit eingestellt werden. Mit dem ON-Button schalten Sie die Delay-Funktion ein oder aus.
- ④ **Pegel des AUX-Weges**
Diese Sektion enthält einen AUTO-, SOLO- und ON-Button sowie den Fader des aktuell gewählten AUX-Weges.
- ⑤ **COMPRESSOR-Sektion**
Diese Sektion enthält die Bedienelemente sowie eine Grafik des Kompressors für den gewählten AUX-Weg. Die Einteilung entspricht exakt der COMPRESSOR-Sektion der Eingangskanäle. Siehe auch „COMPRESSOR-Sektion“ auf Seite 15.

⑥ INSERT-Sektion

Diese Sektion enthält die Insert-Parameter des aktuell gewählten AUX-Wegs. Mit dem INSERT-Button kann die Insert-Schleife ein-/ausgeschaltet werden. Mit dem OUT- und IN-Parameter wählen Sie den Hin- und Rückweg der Schleife. Mit dem POSITION-Parameter definieren Sie den Signelpunkt der Schleife.

⑦ PAIR, FADER GROUP & MUTE GROUP-Sektion

Hier befinden sich die Buttons, mit denen man den AUX-Weg mit einem anderen paart bzw. einer Fader- und/oder Mute-Gruppe zuordnet. Klicken Sie auf das Herzsymbol, wenn Sie den AUX-Weg paaren möchten. Mit den FADER GROUP-Buttons ordnen Sie den AUX-Weg einer Fader-Gruppe zu, mit den MUTE GROUP-Buttons regeln Sie die Zugehörigkeit zu den Mute-Gruppen.

Stereo-Bus

Nachstehend sehen Sie das „Selected Channel“-Fenster des Stereo-Busses.



① CHANNEL SELECT-Sektion

Den benötigten Kanal kann man wählen, indem man auf die „Channel ID“ klickt und in der Übersicht den Kanal selektiert bzw. indem man auf Channel Select ◀▶ klickt. Der Vollname erscheint unter der „Channel ID“. Mit dem LIBRARY-Button kann das „Channel Library“-Fenster geöffnet werden.

② EQUALIZER-Sektion

Diese Sektion enthält die Bedienelemente sowie eine Grafik für den EQ des Stereo-Busses. Die Einteilung entspricht exakt der EQUALIZER-Sektion der Eingangskanäle. Siehe auch „EQUALIZER-Sektion“ auf Seite 15.

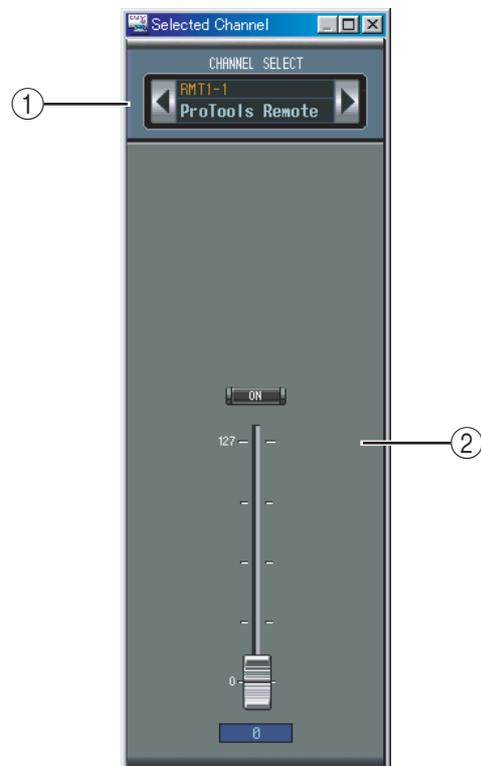
- ③ **DELAY-Sektion**
Diese Sektion enthält die Bedienelemente für die Delay-Funktion des Stereo-Busses. Mit dem Regler kann die Verzögerungszeit eingestellt werden. Mit dem ON-Button schalten Sie die Delay-Funktion ein oder aus.
- ④ **Balance & Pegel**
Diese Sektion enthält einen Balance-Regler, einen AUTO- und ON-Button sowie den Fader des aktuell gewählten Stereo-Busses.
- ⑤ **COMPRESSOR-Sektion**
Diese Sektion enthält die Bedienelemente sowie eine Grafik des Kompressors für den gewählten Stereo-Buskanal. Die Einteilung entspricht exakt der COMPRESSOR-Sektion der Eingangskanäle, nur gibt es hier keinen LINK-Button. Siehe auch „COMPRESSOR-Sektion“ auf Seite 15.
- ⑥ **INSERT-Sektion**
Diese Sektion enthält die Insert-Parameter für den Stereo-Bus. Mit dem INSERT-Button kann die Insert-Schleife ein-/ausgeschaltet werden. Mit dem OUT- und IN-Parameter wählen Sie den Hin- und Rückweg der Schleife. Mit dem POSITION-Parameter definieren Sie den Signalpunkt der Schleife.
- ⑦ **FADER GROUP & MUTE GROUP-Sektion**
Hier befinden sich die Buttons, mit denen man den Stereo-Bus einer Fader- und/oder Mute-Gruppe zuordnet. Mit den FADER GROUP-Buttons ordnen Sie den Stereo-Bus einer Fader-Gruppe zu, mit den MUTE GROUP-Buttons regeln Sie die Zugehörigkeit zu den Mute-Gruppen.

'Remote'-Kanäle

Rechts sehen Sie das „Selected Channel“-Fenster für „Remote“-Kanäle.

- ① **CHANNEL SELECT-Sektion**
Den benötigten Kanal kann man wählen, indem man auf die „Channel ID“ klickt und in der Übersicht den Kanal selektiert bzw. indem man auf Channel Select ◀▶ klickt. Der Vollname erscheint unter der „Channel ID“.
- ② **Pegel des „Remote“-Kanals**
Diese Sektion enthält den ON-Button und Fader des aktuell gewählten „Remote“-Kanals.

Anmerkung: Wenn auf dem DM1000 ein anderes „Remote Target“ als „User Defined“ gewählt ist, sind die ON-Buttons und Fader nicht belegt. Allerdings wird dann der Name des gewählten Ziels im Kurznamenfeld angezeigt.



4 Das 'Library'-Fenster

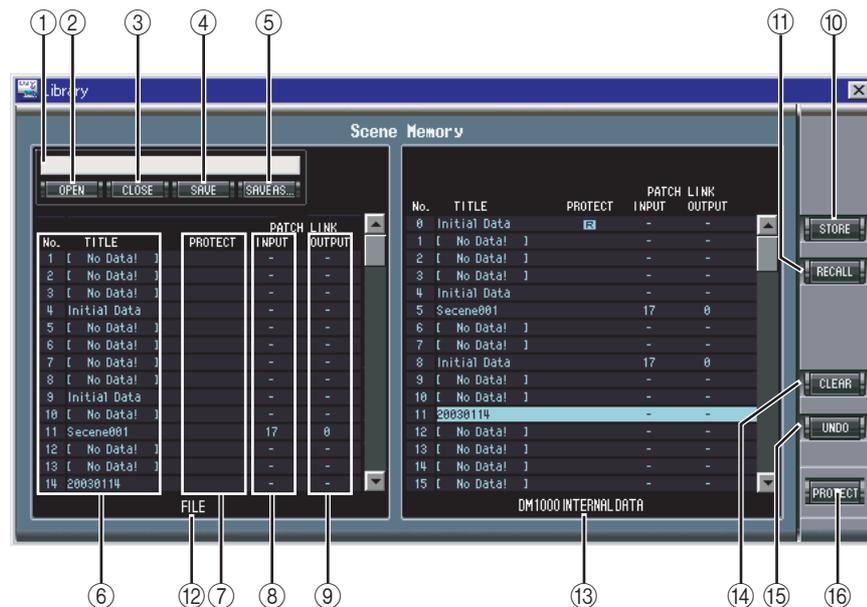
Das „Library“-Fenster dient zum Laden, Sichern und Verwalten von Szenen- und anderen Speichern des DM1000. Die Szenen- und Library-Einstellungen können außerdem auf der Festplatte usw. des Computers gesichert werden.

Über das „Library“-Fenster haben Sie Zugriff auf folgende Speicherbereiche:

Speicherbereich	Öffnen
Scene	Wählen Sie im Windows-Menü „Library“.
Channel	LIBRARY-Buttons im „Selected Channel“-Fenster
Equalizer	
Gate	
Compressor	
Effekte	LIBRARY-Button im „Effects Editor“-Fenster
Input Patch	LIBRARY-Buttons im „Patch Editor“-Fenster
Output Patch	

Die Einteilung des „Library“-Fensters ist für alle Speicherbereiche gleich (unten sehen Sie z.B. eine Abbildung des „Scene Library“-Fensters). Ein „Library“-Fenster enthält zwei Felder: Im linken Feld erscheinen die Namen der Einstellungen in der aktuell geöffneten „Library“-Datei. Im rechten Feld sehen Sie die im DM1000 gespeicherten Einstellungen.

Durch Ziehen eines Eintrags von einem Feld zum anderen kann man die betreffenden Einstellungen vom DM1000 zur „Library“-Datei und umgekehrt kopieren. Speicher der Library-Datei oder des DM1000 können kopiert oder anders sortiert werden, indem man sie innerhalb desselben Fensters zieht. Wenn Sie einen Eintrag über einen anderen legen, werden die Einstellungen dorthin kopiert. Legen Sie einen Eintrag zwischen zwei andere, so wird er dorthin verschoben. Wenn Sie beim Ziehen die [Umschalt]-Taste gedrückt halten, werden die betreffenden Einstellungen zum gewählten Zielspeicher verschoben, während der Zielspeicher zum Ausgangsspeicher rückt (Swap). In allen anderen Fällen wird der Zieleintrag beim Ziehen eines anderen Eintrags jedoch überschrieben. Um den Namen eines Speichers zu ändern, müssen Sie darauf klicken und den Namen eingeben.



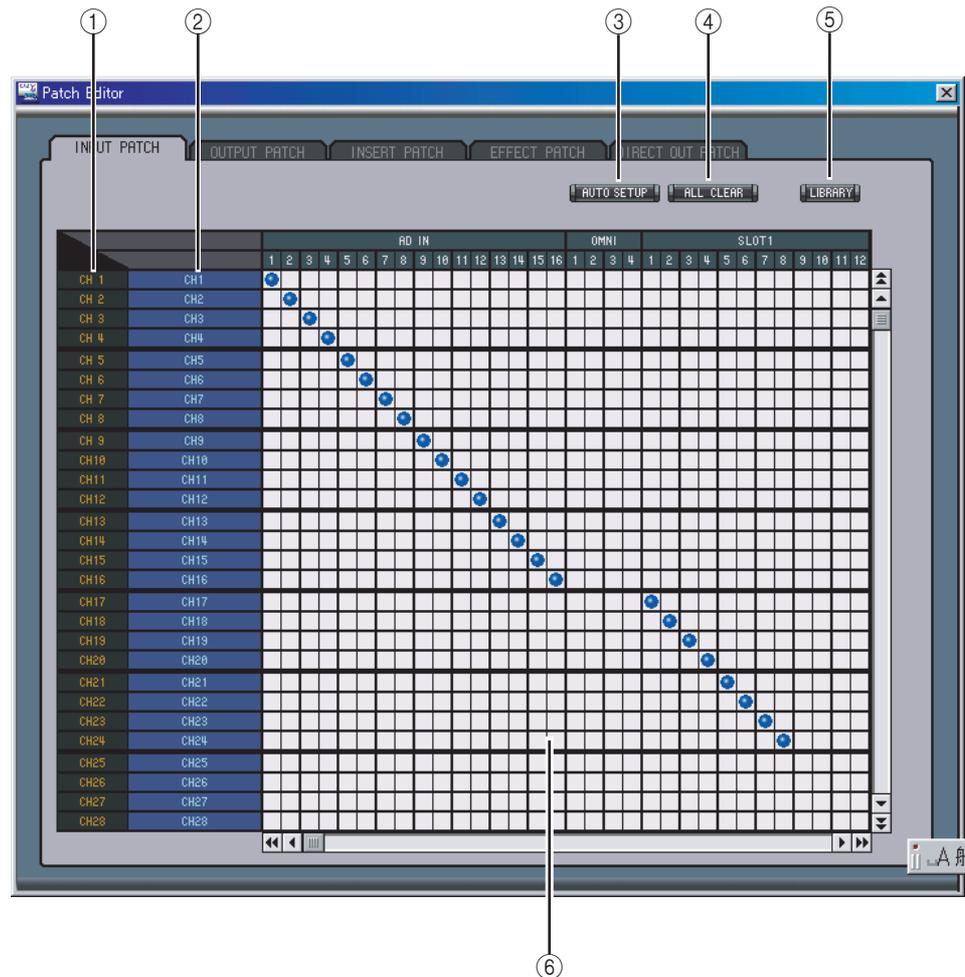
- ① **Dateiname**
Dieser Name bezieht sich auf die momentan geöffnete „Library“-Datei.

- ② **OPEN-Button**
Über diesen Button kann die benötigte „Library“-Datei geöffnet werden.
- ③ **CLOSE-Button**
Hiermit kann das aktuell geöffnete „Library“-Fenster geschlossen werden.
- ④ **SAVE-Button**
Hiermit können die Einstellungen des aktuell geöffneten „Library“-Fensters gesichert werden.
- ⑤ **SAVE AS-Button**
Klicken Sie auf diesen Button, um die Einstellungen des aktuell geöffneten „Library“-Fensters unter einem anderen Namen zu sichern.
- ⑥ **TITLE-Feld**
Hier wird die Speicherübersicht angezeigt.
- ⑦ **PROTECT-Feld**
Schreibgeschützte Speicher sind an dem Hängeschloss erkenntlich.
- ⑧ **INPUT PATCH LINK-Feld**
Hier erscheint die Nummer des verknüpften Input Patch-Speichers.
- ⑨ **OUTPUT PATCH LINK-Feld**
Hier erscheint die Nummer des verknüpften Output Patch-Speichers.
- ⑩ **STORE-Button**
Klicken Sie auf diesen Button, um die Einstellungen des gewählten Speichers zu sichern.
- ⑪ **RECALL-Button**
Mit diesem Button können die Einstellungen des gewählten Speichers geladen werden.
- ⑫ **FILE-Feld**
Hier erscheinen die Namen der in der aktuell geöffneten „Library“-Datei enthaltenen Einstellungen.
- ⑬ **DM1000 INTERNAL DATA-Feld**
Hier erscheinen die Namen der Einstellungen, die im DM1000 selbst gespeichert sind.
- ⑭ **CLEAR-Button**
Mit diesem Button löschen Sie den Inhalt des gewählten Speichers.
- ⑮ **UNDO-Button**
Mit diesem Button kann der letzte Lade-, Speicher-, Kopier-, Lösch- oder Tauschvorgang (Swap) bzw. die Namensänderung rückgängig gemacht werden.
- ⑯ **PROTECT-Button**
Hiermit können Sie den Schreibschutz des gewählten Speichers aktivieren und ausschalten.

5 Das 'Patch Editor'-Fenster

Das „Patch Editor“-Fenster erlaubt das Routen der Ein- und Ausgänge, der Insert-Schleifen, der Effekte und der Direktausgänge (Direct Outs). Insgesamt enthält es fünf Seiten, die man durch Anklicken des benötigten Registers aufruft. Um das Fenster zu öffnen, müssen Sie im Windows-Menü „Patch Editor“ wählen.

'INPUT PATCH'-Seite

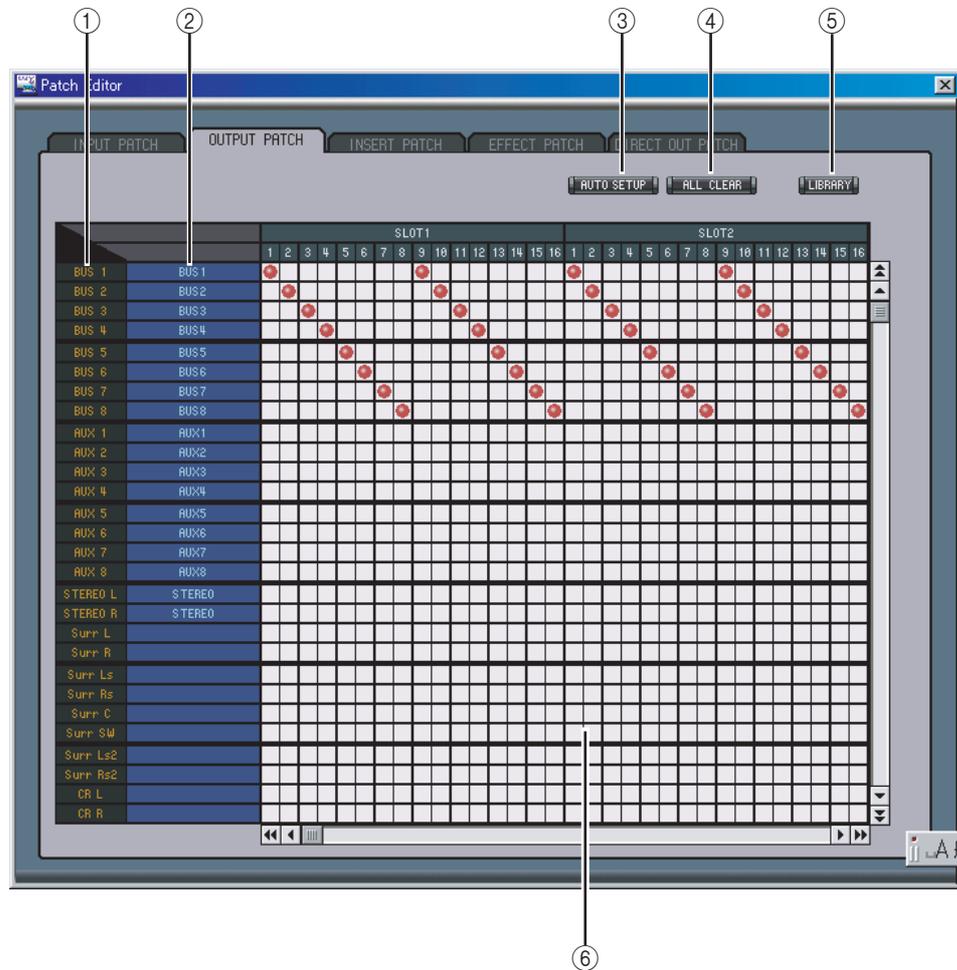


- ① **Channel IDs**
Hier werden die „Adressen“ (Channel IDs) der Kanäle angezeigt.
- ② **Vollnamen der Kanäle**
In dieser Spalte werden die Vollnamen der Kanäle angezeigt. Um einen Namen zu ändern, müssen Sie darauf klicken und die Zeichen eingeben.
- ③ **AUTO SETUP-Button**
Klicken Sie auf diesen Button, um die Zuordnungen dieser Seite zurückzustellen.
- ④ **ALL CLEAR-Button**
Mit diesem Button heben Sie alle Routings der aktuellen Seite auf.
- ⑤ **LIBRARY-Button**
Mit diesem Button öffnen Sie das „Input Patch Library“-Fenster.

⑥ Patchbay

Über diese Matrix können die Eingänge an die gewünschten Eingangskanäle angelegt werden. Um eine Verbindung herzustellen, müssen Sie auf das betreffende Kästchen klicken. An der Stelle erscheint dann ein blauer Punkt. Um eine Verbindung zu lösen, müssen Sie auf den betreffenden blauen Punkt klicken.

'OUTPUT PATCH'-Seite



① Channel IDs

Hier werden die „Adressen“ (Channel IDs) der Kanäle angezeigt.

② Vollnamen der Kanäle

In dieser Spalte werden die Vollnamen der Kanäle angezeigt. Um einen Namen zu ändern, müssen Sie darauf klicken und die Zeichen eingeben.

③ AUTO SETUP-Button

Klicken Sie auf diesen Button, um die Zuordnungen dieser Seite zurückzustellen.

④ ALL CLEAR-Button

Mit diesem Button heben Sie alle Routings der aktuellen Seite auf.

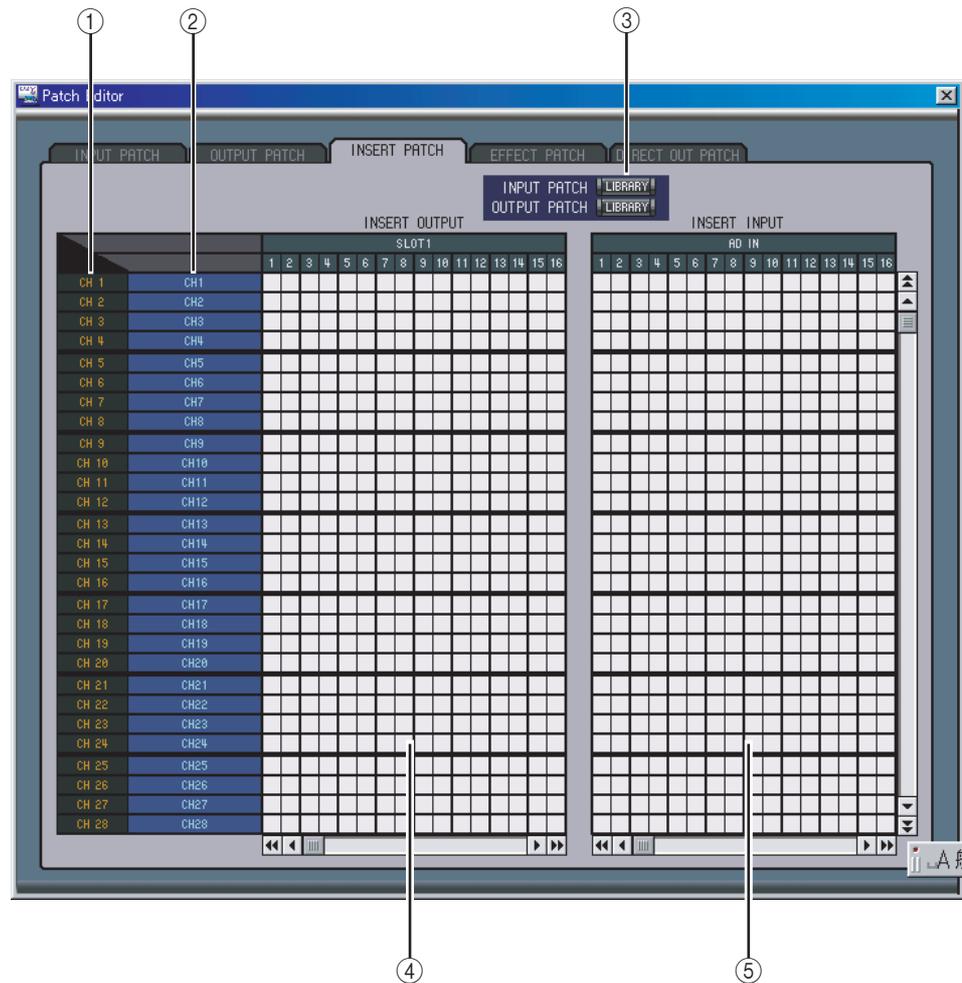
⑤ LIBRARY-Button

Mit diesem Button öffnen Sie das „Output Patch Library“-Fenster.

⑥ Patchbay

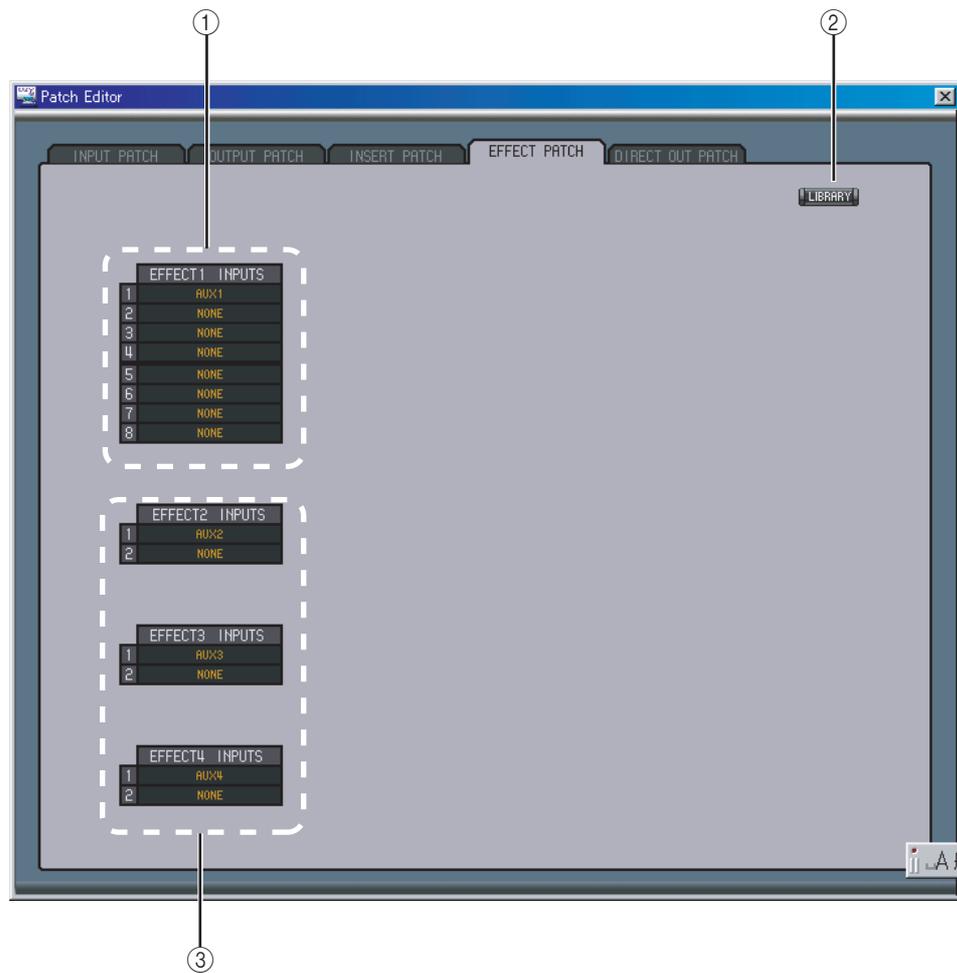
Über diese Matrix können die Eingänge an die gewünschten Eingangskanäle angelegt werden. Um eine Verbindung herzustellen, müssen Sie auf das betreffende Kästchen klicken. An der Stelle erscheint dann ein roter Punkt. Um eine Verbindung zu lösen, müssen Sie auf den betreffenden roten Punkt klicken.

'INSERT PATCH'-Seite



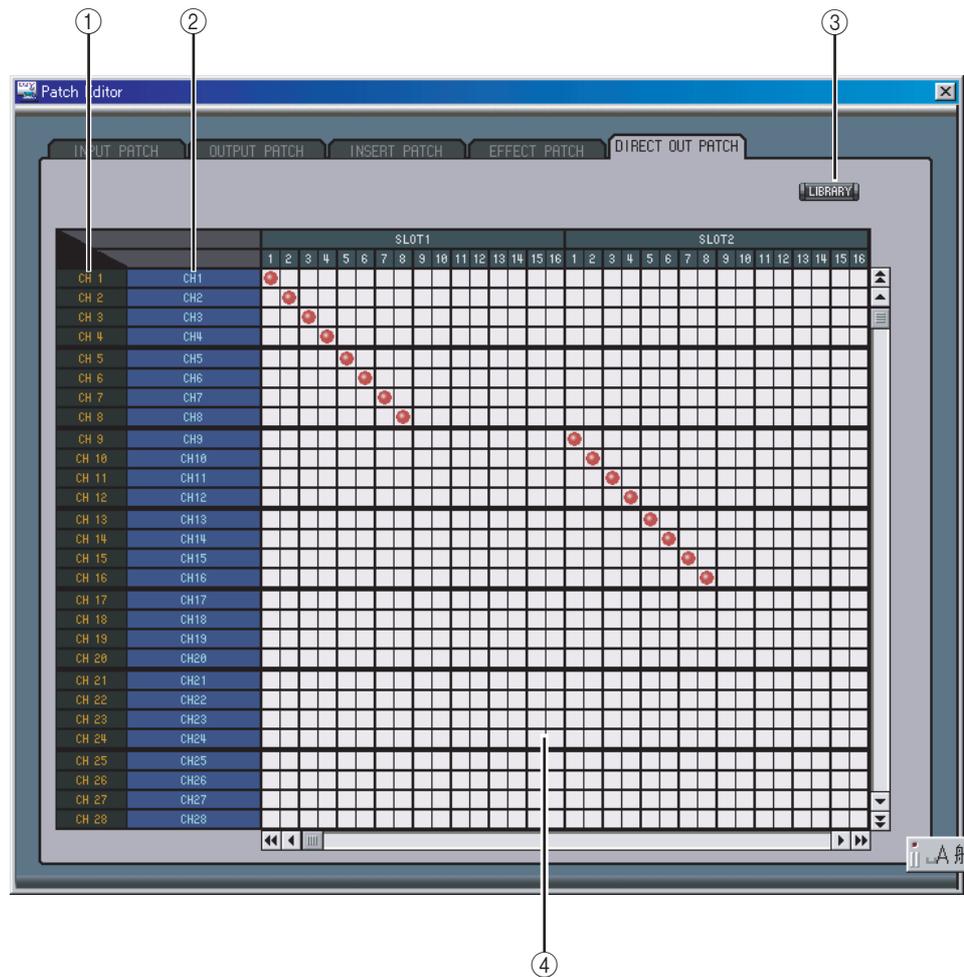
- ① **Channel IDs**
Hier werden die „Adressen“ (Channel IDs) der Kanäle angezeigt.
- ② **Vollnamen der Kanäle**
In dieser Spalte werden die Vollnamen der Kanäle angezeigt. Um einen Namen zu ändern, müssen Sie darauf klicken und die Zeichen eingeben.
- ③ **LIBRARY-Buttons**
Mit diesen Buttons öffnen Sie das „Input“- und „Output Patch Library“-Fenster.
- ④ **Insert Out-Matrix**
Über diese Matrix können Sie die Insert-Hinwege (OUT) der Eingangskanäle, Busse, AUX-Wege sowie des Stereo-Busses auf die gewünschten Ausgänge routen. Klicken Sie auf ein Quadrat, um eine Verbindung herzustellen und auf den roten Punkt, um sie wieder zu lösen.
- ⑤ **Insert In-Matrix**
Über diese Matrix können Sie die gewünschten Eingänge auf die Insert-Rückwege (IN) der Eingangskanäle, Busse, AUX-Wege sowie des Stereo-Busses routen. Klicken Sie auf ein Quadrat, um eine Verbindung herzustellen bzw. auf den blauen Punkt, um sie wieder zu lösen.

'EFFECT PATCH'-Seite



- ① **Eingänge der Effektprozessor 1**
Mit diesen Parametern wählen Sie die Signalquellen für Effektprozessor 1.
- ② **LIBRARY-Button**
Mit diesem Button öffnen Sie das „Input Patch Library“-Fenster.
- ③ **Eingänge der Effektprozessoren 2–4**
Mit diesen Parametern wählen Sie die Signalquellen für die Effektprozessoren 2–4.

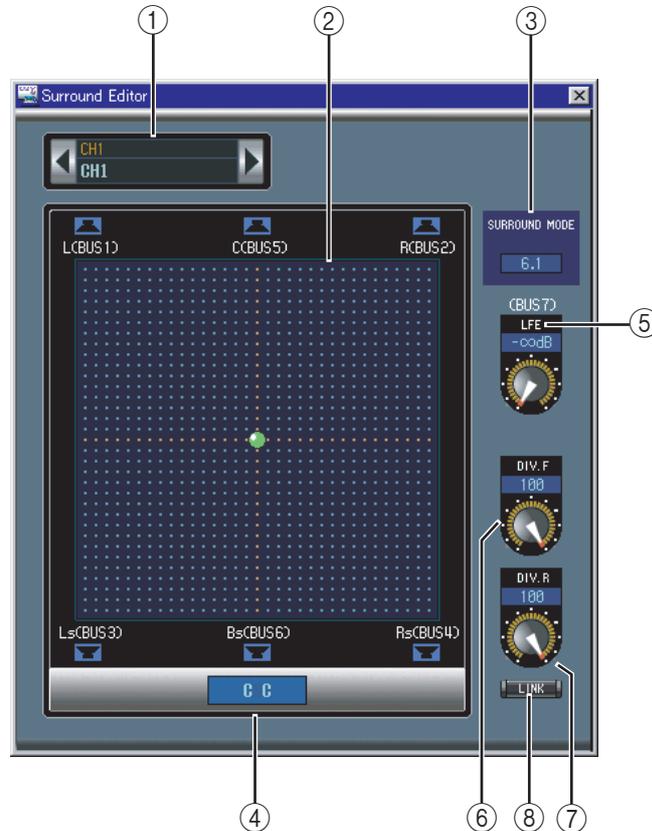
'DIRECT OUT PATCH'-Seite



- ① **Channel IDs**
Hier werden die „Adressen“ (Channel IDs) der Kanäle angezeigt.
- ② **Vollnamen der Kanäle**
In dieser Spalte werden die Vollnamen der Kanäle angezeigt. Um einen Namen zu ändern, müssen Sie darauf klicken und die Zeichen eingeben.
- ③ **LIBRARY-Button**
Mit diesem Button öffnen Sie das „Output Patch Library“-Fenster.
- ④ **Matrix**
Über diese Matrix können Sie die Direct Out-Signale auf die gewünschten Ausgänge routen. Klicken Sie auf ein Quadrat, um eine Verbindung herzustellen und auf den roten Punkt, um sie wieder zu lösen.

6 Das 'Surround Editor'-Fenster

Im „Surround Editor“-Fenster können Sie die Surround-Position des aktuell gewählten Eingangskanals einstellen. Um es zu öffnen, müssen Sie im Windows-Menü „Surround Editor“ wählen.



- ① **CHANNEL SELECT-Sektion**
Den benötigten Kanal kann man wählen, indem man auf die „Channel ID“ klickt und in der Übersicht den Kanal selektiert bzw. indem man auf Channel Select ◀▶ klickt. Der Vollname erscheint unter der „Channel ID“. Um den Namen zu ändern, müssen Sie darauf klicken und über die Tastatur die Zeichen eingeben.
- ② **Pan-Grafik**
Der grüne Punkt in dieser Grafik verweist auf die Surround-Position des aktuell gewählten Eingangskanals. Durch Verschieben des Punktes können Sie die gewünschte Position einstellen.
- ③ **SURROUND MODE**
Hier wird der aktuelle Surround-Modus angezeigt: „STEREO“, „3-1“, „5.1“ oder „6.1“.
- ④ **Surround Pan-Angabe**
Weist Sie auf die momentan verwendete Surround-Position hin.
- ⑤ **LFE-Regler**
Mit diesem Regler kann der Pegel des LFE-Kanals eingestellt werden.
- ⑥ **DIV.F-Regler (6.1)/DIV-Regler (3-1, 5.1)**
Mit diesen Regler bestimmen Sie die „Divergenz“ (d.h. wie das Mittensignal über den linken, mittleren und rechten Kanal ausgegeben wird). Bei 6.1 Surround können Sie diese Divergenz sowohl vorne als auch hinten einstellen. Mit dem DIV.F-Regler stellen Sie die Divergenz vorne ein.
- ⑦ **DIV.R-Regler (nur bei 6.1)**
Mit diesem Regler stellen Sie die Divergenz hinten ein.
- ⑧ **LINK-Button (nur bei 6.1)**
Über diesen Button können Sie den DIV.F- und DIV.R-Regler miteinander verknüpfen.

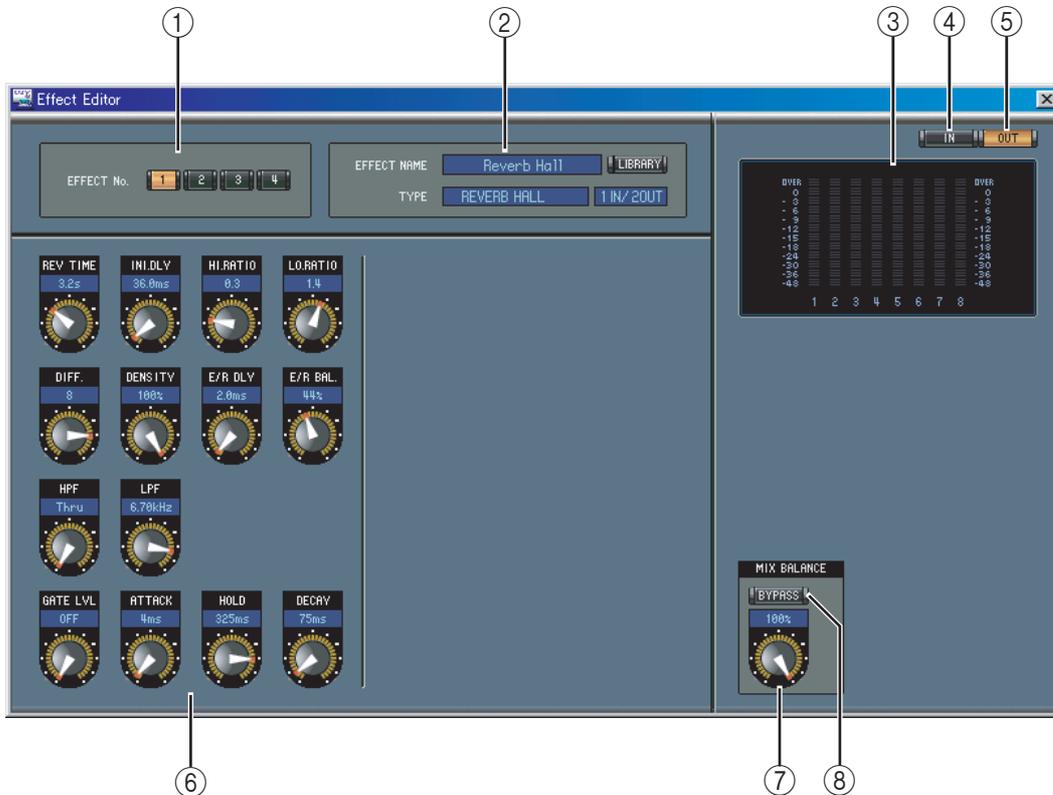
7 Das 'Timecode Counter'-Fenster

Im „Timecode Counter“-Fenster wird die aktuelle Zeitcode-Position in Stunden, Minuten, Sekunden und Frames bzw. in Takten, Schlägen und MIDI-Clocks angezeigt. Das richtet sich nach dem derzeit gewählten Taktgeber. Dieses Zählwerk zeigt jeweils denselben Wert an wie das Zählwerk auf der „Automix Main“-Seite des DM1000.



8 Das 'Effect Editor'-Fenster

Im „Effect Editor“-Fenster können die internen Effektprozessoren editiert werden. Um es zu öffnen, müssen Sie im Windows-Menü „Effect Editor“ wählen.



- ① **Buttons für die Prozessorwahl**
Über diese Buttons kann der änderungsbedürftige Effektprozessor gewählt werden.
- ② **Anwahl des benötigten Effekts**
EFFECT NAME, TYPE und IN/OUT vertreten den Namen, den Typ und das Ein-/Ausgangs-Routing des aktuell gewählten Effektprozessors. Um den EFFECT NAME zu ändern, müssen Sie darauf klicken und die Zeichen eingeben. Mit dem LIBRARY-Button kann das „Effects Library“-Fenster geöffnet werden.
- ③ **Meter**
Diese Meter zeigen den Ausgangspegel des aktuell gewählten Effektprozessors an.
- ④ **IN-Button**
Hiermit wählen Sie als Signalpunkt die Eingänge der Effektprozessoren.
- ⑤ **OUT-Button**
Hiermit können Sie als Signalpunkt die Meter an den Ausgängen der Effektprozessoren wählen.
- ⑥ **Effektparameter**
In diesem Feld befinden sich die Regler, Buttons und Anzeigen der verfügbaren Effektparameter. Die Anzahl der Bedienelemente und die Aufmachung des Fensters richten sich nach dem gewählten Effekttyp.
- ⑦ **MIX BALANCE-Regler**
Hiermit kann die Balance zwischen dem Original- und dem Effektsignal eingestellt werden. Wenn Sie „0“ wählen, wird nur noch das am Eingang anliegende und daher unbearbeitete Signal ausgegeben. „100“ bedeutet, dass nur noch das Effektsignal ausgegeben wird.
- ⑧ **BYPASS-Button**
Hiermit kann der aktuell gewählte Effektprozessor umgangen werden.

9 Kurzbefehle

File-Menü

Windows	Macintosh	Funktion
Strg+N	⌘-N	Anlegen einer neuen Session.
Strg+O	⌘-O	Öffnen einer neuen Session.
Strg+S	⌘-S	Sichern der momentan geöffneten Session.

Windows-Menü

Windows	Macintosh	Funktion
Strg+W	⌘-W	Schließen des obersten Fensters (außer des „Console“-Fensters)
Strg+Alt+W	⌘-ALT-W	Schließen aller Fenster mit Ausnahme des „Console“-Fensters.
Strg+1	⌘-1	Öffnen des „Selected Channel“-Fensters
Strg+2	⌘-2	Öffnen des „Library“-Fensters
Strg+3	⌘-3	Öffnen des „Patch Editor“-Fensters
Strg+4	⌘-4	Öffnen des „Surround Editor“-Fensters
Strg+5	⌘-5	Öffnen des „Timecode Counter“-Fensters
Strg+6	⌘-6	Öffnen des „Effect Editor“-Fensters

Index

A

Abgleich 7
 ALL CLEAR 23, 24
 All Lib 7
 An/Aus
 Bus, AUX 17
 Eingangskanäle 15
 Remote-Kanäle 20
 Anwahl des MIDI-Ports 4
 Ausgangskanäle 12
 AUTO 10, 11, 12, 17, 18, 20
 SETUP 23, 24
 AUX
 Console-Fenster 10, 12
 Hinwegpegel 15
 Pre/Post 15
 Selected Channel-Fenster 15, 18
 Send 10

B

Balance 20
 Beenden 4
 Bestätigung 6
 Bus
 Console-Fenster 12
 Routing 15
 Selected Channel-Fenster 16
 BYPASS 30

C

Cancel 7
 Channel IDs 23, 24, 25, 27
 CHANNEL SELECT 14, 16, 18, 19, 20, 28
 Channel Select 6
 Channel-Speicher 21
 CLEAR 22
 CLOSE 22
 COMP 9, 12
 COMPRESSOR 15, 17, 18, 20
 Kurve 9
 Speicher 21
 Confirmation 6
 Console Device ID 6
 Console→PC 6, 7
 Console-Fenster 8

D

Dateiname 21

DELAY 9, 12
 Sektion 15, 17, 18, 20
 Delay-Parameter 10, 12
 Device ID 6
 DIRECT 9
 Direct Out 9, 27
 Direktausgänge 27
 DIV.F-Regler/DIV-Regler 28
 DIV.R-Regler (nur bei 6.1) 28
 DM1000 INTERNAL DATA 22

E

Effect
 Editor 30
 Patch 26
 Speicher 21
 EFFECT NAME 30
 EFFECT TYPE 30
 Effektparameter 30
 Eingänge der Effektprozessor 1 26
 Eingänge der Effektprozessoren 2–4 26
 Eingangskanal
 Console-Fenster 9
 Selected Channel-Fenster 14
 Einrichten 5
 Einschleifen 16
 Entzerrung 9
 EQ 9, 12, 15
 Kurve 9, 12, 15
 Speicher 21
 EQUALIZER
 AUX 18
 Busse 16
 Eingangskanal 15
 Stereo-Bus 19

F

Fader 11, 12, 13
 FADER GROUP 16, 17, 19, 20
 FILE 22
 Follow Pan 15

G

Gate 9, 15
 Speicher 21
 Statusanzeige 9
 Threshold 9

H

Herz 16, 17, 19
 Herzsymbold 16, 17, 19

I

IN 30
 INPUT PATCH 14
 Input Patch
 Seite 23
 Speicher 21
 INPUT PATCH LINK-Feld 22
 Input Port 5
 Input Port/Output Port 6
 INSERT 9, 12, 16, 17, 19, 20
 Insert Patch-Seite 25

K

Kanalnummer 11
 Kanalnummer 10, 12, 13
 Klangregelung 9, 12
 Kurzbefehle 31
 Kurzname des Kanals 10, 12, 13

L

Laden 22
 LAYER 11
 Layer Select 6
 LFE 10
 LFE-Regler 28
 LIBRARY 14, 15, 16, 18, 19, 23, 24, 25, 26, 27, 30
 Library-Fenster 21
 LINK 15
 LINK-Button (nur bei 6.1) 28
 Löschen 22

M

Master-Sektion 11
 Meter 11, 12, 30
 MIDI im Hintergrund 5
 MIDI Setup 4
 Mischebene 6
 MIX BALANCE 30
 MUTE GROUP 16, 17, 19, 20

N

Name 10, 12, 13
 Neue Session 7

O

OFFLINE 4
 OMS MIDI Setup 5
 OMS Studio Setup 5
 ON 10, 11, 12, 13, 15, 17, 18, 20
 ONLINE 4
 ONLINE/OFFLINE-Statusanzeige 11

OPEN 22
 OUT 30
 Output Patch
 Seite 24
 Speicher 21
 OUTPUT PATCH LINK-Feld 22
 Output Port 5

P

Paaren 16, 17, 19
 Pair 16, 17, 19
 PAN 10
 CONTROL 11
 Pan/Aux Send 10
 Patch
 DIRECT OUT 27
 Editor 23
 Insert 16
 Patchbay 24, 25, 27
 PC->Console 6, 7
 Pegelanzeige 11
 PHASE 9, 15
 Port 5
 Pre/Post 15
 Programmstart 4
 PROTECT 22
 PROTECT-Feld 22

R

RECALL 22
 Remote-Kanäle
 Console-Fenster 13
 Selected Channel-Fenster 20
 Re-synchronize 7
 Routing 23, 27
 ROUTING buttons 9
 Rückfrage 6

S

SAVE 22
 AS 22
 Schieberegler 11
 Schleife 16, 19
 Schwellenpegel 9
 SELECT 10, 11, 12, 13
 Session 7
 Setup-Fenster 5
 Shortcuts 31
 SOLO 10, 12, 15, 17, 18
 SOURCE 9
 Specifying the MIDI Port 4
 Speicher 21
 Speicherabgleich 7

Speichern 22
Start 4
STEREO 9, 12
Stereo
 Console-Fenster 11
 Selected Channel-Fenster 19
STORE 22
Surround
 Editor 28
 Grafik 28
 Position 28
SURROUND MODE 28
Synchronization 7
Szenenspeicher 21

T

Threshold 9
Timecode Counter 29
TITLE-Feld 22
TO STEREO 17
TYPE I 15
TYPE II 15

U

UNDO 22

V

Verlassen 22
Verzögerung 9, 12
Vollnamen der Kanäle 23, 24, 25, 27

Y

Yamaha Website 2

Z

Zählwerk 29



Yamaha Manual Library
<http://www2.yamaha.co.jp/manual/english/>